

	<p>Objekt: Madonna (Fälschung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design</p> <p>Inventarnummer: Z 5</p>
--	--

## Beschreibung

Elfenbein ist neben Bronze ein weiteres beliebtes Material für Fälschungen, da eine naturwissenschaftliche Altersprobe fast unmöglich ist, wenn der Fälscher altes Elfenbein verarbeitet hat. Diese Madonna thront auf einer reliefgeschmückten Bank, das unbedeckte Jesuskind wird von ihrem linken Arm gestützt. Es hält in seiner Linken einen Apfel und beugt sich leicht nach vor. Diese Figur wurde als Statuette des 14. Jahrhunderts von Friedrich Culemann gekauft. Sie wiederholt fast genau eine Muttergottes aus Oberkassel aus der Zeit um 1320/30, die dem Hersteller unserer Statuette bekannt gewesen sein muss. Wahrscheinlich fertigte er das Bildnis Mitte des 19. Jahrhunderts an. Gewand und Bewegung weisen zwar Details auf, die an Madonnendarstellungen des 14. Jahrhunderts nachzuweisen sind. Aber die Gesichter beider, Madonna und Kind, weisen Stilmerkmale späterer Epochen auf, wenn sie nicht sogar Gesichter des 19. Jahrhunderts widerspiegeln. (CC)

Ehem. Sammlung Friedrich Culemann, Hannover

## Grunddaten

Material/Technik: Elfenbein  
Maße: Höhe: 18,2 cm, Breite: 7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo Deutschland  
Gesammelt wann

	wer	Friedrich Georg Hermann Culemann (1811-1886)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reinhold Vasters (1827-1909)
	wo	

## Schlagworte

- Fälschung
- Madonna
- Skulptur

## Literatur

- Caspers, Claudia (2001): geaECHTet. Fälschungen und Originale aus dem Kestner-Museum. Hannover, 14